



öffentlich

Betreff:

Potsdam braucht ein Tierheim

Erstellungsdatum **10.09.2008**

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion DIE LINKE

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
10.09.2008	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		x

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, nach **der Aufhebung** des Vergabeverfahrens zur Betreuung der Fundtiere in Potsdam zügig die Voraussetzungen für den Neubau bzw. die Einrichtung eines Tierheimes in Potsdam zu schaffen.

Dazu ist zeitnah eine Ausschreibung vorzubereiten, die den Bau eines Tierheims auf dem Grundstück in Eiche zum Inhalt hat.

Zielstellung ist, bis 2010 die Fundtierbetreuung wieder in einem Tierheim in der Landeshauptstadt zu gewährleisten.

Der Hauptausschuss ist unmittelbar in das weitere Vorgehen einzubinden und monatlich zu informieren.

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Zielstellung der europaweiten Ausschreibung war es, wieder ein Tierheim in Potsdam zu schaffen. Da es daraufhin keine entsprechende Bewerbung gab, müsste das Vergabeverfahren beendet werden. Nun muss mit Energie die eigentliche Zielsetzung angegangen werden. Dafür steht ein entsprechendes Grundstück in Eiche zur Verfügung, das durch interessierte Bewerber, z. B. den Tierschutzverein Potsdam, mit Unterstützung der Stadt entwickelt werden sollte.